

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 231.

Sonnabend den 19. August.

1854.

### Bekanntmachung.

Die Abschlagung des Pleißenflusses wird nunmehr, nach eingetretenerm niedrigerem Wasserstande,  
Sonnabend den 19. d. M. Abends  
stattfinden. Wir machen dies hierdurch unter Bezugnahme auf die in unserer Bekanntmachung vom 24. v. M. enthaltenen Vorschriften bekannt. Leipzig, den 17. August 1854.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Bollsacl. Thorbeck.

Ein sächs. bekannter Maler und Zeichner hat in einem Briefe an einen unserer Bürger über das Unglück, welches Sr. Majestät Friedrich August gehabt, am 9. d. Mts. Folgendes geschrieben. Wir geben das nun allerdings schon Bekannte deshalb, weil ein Augenzeuge über den Ort der Gefahr spricht und weil daraus doch hervorgeht, daß der Postillon merkwürdiger Weise die zwei Pferde am Kopfe geführt hat. Der Erzähler sagt:

„Heute passirte ich den Ort, wo der König von Sachsen durch einen unglücklichen Zufall um's Leben kam. — Ich sah ihn in Brennbüchel, wo der Leichnam im Gasthause in einem obem Zimmer zu sehen war; man hatte ihn völlig angekleidet auf ein Bett gelegt und mit einer leichten Decke und schwarzem Flor bedeckt; zu den Seiten und am Haupte standen Blumen und brennende Wachskerzen, zu den Füßen zwei weiße Postamente mit Weihwasser, dabei beteten zwei Capuziner aus dem nahen Kloster zu Imst. Die Wache hielt die Imster Bürgergarde. Das Gesicht war unter dem Kinn hinweg mit einem weißen Tuche verbunden und trug den Ausdruck der Ruhe und d. s. Friedens; alle Anwesenden waren von dem Anblick tief ergriffen.

„Der König war gestern Morgen wohlgenuth in Begleitung des Major v. Beschwitz und seines Dieners von Imst fortgefahren, in der Absicht, das Pitzthal zu besuchen; weil sein Wagen dazu unpraktikabel war, hatte man eine leichte Karette genommen. Die Landkarte in der Hand und sich orientirend, sagt er noch sehr heiter: „Das ist die Spitze, jene diese“ u. s. w., als der Wagen sich der Stelle nähert, wo der Weg eine enge abschüssige Biegung

macht; trotzdem, daß der Postillon die Pferde führt, kommt der leichte schmale Wagen in's Schiefen und wirft um. Der König ruft dabei sehr laut: „Haltet! haltet die Pferde!“ fliegt heraus und an die Hinterbeine des Handpferdes, der Major und der Diener über ihn hinweg; das Pferd hatte den Strang zwischen die Beine bekommen, schlägt hinten aus und trifft den König an die linke Seite des Hinterkopfes. Der Bediente zieht ihn schnell auf die Seite, schafft Wasser herbei und macht mit dem Taschentuche Umschläge, wobei der König wieder zu sich kommt; sehr schwach bringt er noch die Worte hervor: „Verlaß mich nicht, ich werde für dich sorgen!“ und schließt mit einem tiefen Seufzer. „Der Bediente trägt ihn sodann scheinbar noch lebend zu dem nahen Brennbüchel, wo er noch die letzte Delung empfängt und stirbt. So viel erfuhr ich an Ort und Stelle von dem Diener des Königs; die verhängnißvolle Stätte habe ich gezeichnet.“

### Nachricht.

Zu dem Berichte über den Transport der Leiche Sr. Majestät in Nr. 229 kann noch Folgendes nachgetragen werden:

Die Direction der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie hat durch Veranstaltung eines Trauerzuges darun einen besondern Act der Pietät geübt, weil der Verstorbene der beste Freund des Unternehmens gewesen ist und man seiner Verwendung für Entstehung der Bahn viel verdankt. An alle Wagen waren Trauerföhre befestigt. Im Uebrigen ist noch zu erwähnen, daß auch die hiesige Geistlichkeit sich am Zuge betheiligt, und daß sich in Leipzig auch die Officiere der Garnisonen von Grimma und Borna angegeschlossen hatten.  
Die Red.

### Vom 12. bis 18. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 12. August.

August Wilhelm Poppe, 54 Jahre alt, Bürger und Vollcommissionair, in der großen Fleischergasse.  
Clara Reiter, 1 Jahr alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Ulrichsgasse.  
Jeanette Franziska Henriette Schneider, 5 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Reichsstraße.  
Franz Hieronymus, 32 Jahre alt, Buchdrucker, im Jacobshospitale.  
Ida Auguste Agnes Kirchner, 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Jahre alt, königl. sächs. Thorcontroleurs hinterl. Tochter, in der Elisenstraße.  
Paul Eregott Freiberg, 2 Jahre alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.  
Johann Alfred Ahlmann, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahr alt, Beamten Sohn, im Georgenhanse.  
Marie Wilhelmine Therese Ruf, 35 Wochen alt, Aufläders der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter, in der Antonstraße.

Sonntag den 13. August

Gottlob Edward Löwe, 47 Jahre alt, Kaufmann in Döbeln, im Jacobshospitale.  
Louise Fanny Hübsch, 10 Monate 14 Tage alt, Bürgers und Dekonomens Tochter, in der Halle'schen Straße.



Theodor Fürchtegott Andorf, 11 Wochen alt, Bürgers und Tischlermeisters Sohn, an der Pleiße.  
 Johanne Rosine Strähnz, 47 Jahre alt, Gutsbesizers in Authausen Ehefrau, im Jacobshospitale.  
 Gottfried Robert Simon, 42 Jahre 1 Monat 14 Tage alt, Schuhmacher, in der Erdmannstraße.

Montag den 14. August.

Johann Gottlob Frißsche, 44 Jahre alt, Bürger und Wattenfabrikant, an der Pleiße.  
 Christiane Emilie Krause, 49 Jahre alt, Maurers und Hausbesizers Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Eugen Seyfert, 16 Wochen alt, Criminalamtsregistrator's Sohn, am Taubchenwege.  
 Hildegard Eugenie Mitschke, 1 Jahr 1 Monat 2 Tage alt, Geschäftsführers Tochter, am Königsplatz.  
 Gottlob Hermann Schlag, 31 Jahre alt, Markthelfer, im Jacobshospitale.  
 Johann Gottfried Horschig, 32 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.  
 Ein unehel. Knabe, 6 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.

Dienstag den 15. August.

Christian Carl Ehrenfried Jünger, 69 Jahre alt, Bürger, Kaufmann und Directorialmitglied der Leipziger Bank, im Naundörfschen. (Ist von München zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.)  
 Johann Gottlob Dietrich, 56 Jahre 4 Monate alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Poststraße.  
 Juliane Sophie Straßburger, 27 Jahre alt, Dienstmädchen, in der Entbindungsschule.  
 Conrad Friedrich Carl Fuchs, 38 Jahre alt, Cigarrenarbeiter, im Jacobshospitale.  
 Ernst Carl Litzmann, 62 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.  
 Caroline Anna Bollrath, 6 Wochen alt, Oberkellners Tochter, in der Erdmannstraße.  
 Ein todtgeb. Knabe, Julius Müllers, Maurergesellens Sohn, in der Weststraße.  
 Friederike Selma Laur, 2 1/2 Jahre alt, Handarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Ein unehel. Knabe, 16 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Mittwoch den 16. August.

Sidonie Florentine Caroline Polet, 44 Jahre alt, Bürgers und Buchhändlers Ehefrau, in der Magazingasse.  
 Igfr. Anna Pauline Kepsch, 14 Jahre 4 Monate alt, Bürgers u. Schuhmachermstrs. Tochter, im Halle'schen Gäßchen.  
 Ein Knabe, 8 Tage alt, Bruno Dype's, Oberpostamts-Assistentens erster Classe Sohn, in der Poststraße.  
 Heinrich Christian Fließbach, 13 Jahre 10 Monate 14 Tage alt, vormal. Unterofficiers Sohn, im Naundörfschen.  
 Ein Mädchen, 3 Wochen alt, Ferdinand Schwannke's, Bürgers und Mechanici Tochter, in der Gerberstraße.  
 Ein unehel. Mädchen, 1/4 Jahr alt, in der Schützenstraße.

Donnerstag den 17. August.

Marie Therese Wohla, 34 Jahre alt, Lehrers in Köthen Ehefrau, im Schuhmachergäßchen.

Freitag den 18. August.

Paul Boldemar Brückner, 15 Wochen alt, Professors und zweiten Universitätspredigers Sohn, in der Königsstraße.  
 Johann Christian Wittgräf, 37 Jahre alt, Instrumentmacher, im Jacobshospitale.  
 Antonie Albine Schulze, 8 Monate alt, Cigarrenarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.  
 Friedrich Gustav Richard Döring, 10 Monate alt, Fabrikarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 6 aus der Stadt, 24 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 8 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhanse; zusammen 40.

### Vom 12. bis 18. August sind geboren:

33 Knaben, 29 Mädchen; 62 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe.

#### Am 10. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr D. Meißner.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Wille.
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr D. Tempel.
	Mitt. 1/2	12 Uhr	Herr Subdiak. Valentiner.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Lampadius.
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Soefner.
	Vesper	2 Uhr	Herr Cand. Bräutigam.
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Naumann.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Wendel.
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr M. Bornemann.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Mücke.
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kreis jun.
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hänfel.
	Vesper 1/2	2 Uhr	Betstunde und Examen.
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr Cand. Seydel.
reformirte Kirche:	Früh	1/9	Uhr Herr Pastor Blas.
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	Herr P. Dreßner.
deutschl. Gemeinde:	Früh	1/2	11 Uhr Herr Pfarrer Biegler.
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	Herr M. Wendel.

An diesem Sonntage soll eine Collecte zum Besten der Thomasschule vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Montags	Nicolaikirche	Früh 7 U.	Herr M. Holtzsch.
Dienstags	Vormittags 9 Uhr	in der Nicolaikirche Missionspredigt von Herrn Kirchenrath Langbein aus Dresden.	
Dienstags	Thomaskirche	Früh 7 U.	Herr M. Suppe (Jah. 1, 13: c.)
Mittwochs	Nicolaikirche	Früh 7 U.	Herr M. Lampadius.
Donnerstags	Thomaskirche	Früh 7 U.	M. Bruder.
Freitags	Nicolaikirche	Früh 7 U.	Herr D. Tempel.

Wächner: Herr D. Meißner und Herr D. Tempel.

#### Liste der Getrauten.

Vom 11. bis mit 17. August.

##### a) Thomaskirche:

- 1) E. L. Benedix, Hausbesizer in Chemnitz, mit Igfr. F. W. Rohr, Nachbars u. Einwohners in Wibelwitz L.
- 2) J. G. Kising, Schleifknecht hier, mit E. Camprad aus Gornewitz.

##### b) Reformirte Kirche:

- 1) H. Roser, Bürger und Kaufmann hier, mit Igfr. M. Kintsch von hier.

#### Liste der Getauften.

Vom 11. bis mit 17. August.

##### a) Thomaskirche:

- 1) J. F. Jensch', Handarbeiters Tochter.
- 2) J. F. Ambrosy's, Bürgers und Kürschnermeisters Sohn.
- 3) F. E. Henke's, Instrumentmachers Sohn.
- 4) H. Evers, Tischlergesellens Tochter.
- 5) E. F. Lube's Kunstgärtners Sohn.
- 6) G. Berndts, Bürgers und Victualienhändlers Sohn.
- 7) F. A. Weilig, Schleifknechts Tochter.
- 8) J. H. Beckers, Bürgers und Neubleurs Tochter.
- 9) J. H. Krügers, Bürgers und Tischlermeisters Sohn.
- 10) J. F. Müllers, Schuhmachergesellens Sohn.
- 11) E. W. Walthers, Bürgers und Lackirers Sohn.
- 12) E. G. Brauns, Bürgers und Fleischermeisters Tochter.
- 13) F. A. Krause's, Hutmachergesellens Sohn.

##### b) Nicolaikirche:

- 1) H. A. Kori's, Drs. juris, Bürgers, Advocatens u. Notars L.
- 2) H. F. Friedrichs, Buchhalters im Arbeitshanse f. Freiwillige S.



- 3) G. A. Kochs, Dra., dritten ordentlichen Kollegen an der Thomasschule und Ritters des königl. griech. Erlöser-Ordens Tochter.
- 4) F. W. L. Bartels, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 5) E. P. F. Seidels, Buchhandlungs-Commis Tochter.
- 6) J. W. Fiedlers, Bürgers, Kaufmanns u. Hausbesizers L.
- 7) B. F. S. Schindlers, Bürgers, Kaufmanns u. Kramers L.
- 8) E. F. Krumpes, Schneiders Sohn.
- 9) E. M. Kümmeis, Schuhmachers Sohn.
- 10) H. E. Zacharias, Aufwärters im Lagerhofe Sohn.
- 11) R. Ziesche's, Bürgers und Victualienhändlers Sohn.

- 12) J. Kochs, Stellmachers Tochter.
- 13) F. Frishe's, Bürgers und Schänkwirths Sohn.
- 14) J. J. Matthes, Kathedieners Sohn.
- 15) H. A. Müllers, Schneiders Sohn.
- 16-19) 4 unehel. Knaben.
- 20-22) 3 unehel. Mädchen.
- e) Reformirte Kirche:
- 1) J. E. H. Hoinville, Lehrers hier Sohn.
- d) Katholische Kirche:
- 1) F. J. H. Hartungs, Buchhändlers u. Universitäts-Proclamaters hier Sohn.

## Börse in Leipzig am 18. August 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			à %	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	141	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 12	Leipz. Stadt-Obligat. . . . .	4	—	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 # Agio pr. Ct.	—	3 3/4 *)	do. do. . . . .	4 1/2	—	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	101	Kaiserl. do. do. - . . . do.	—	3 3/4 *)	Sächs. erbl. v. 500 . . . . .	3 1/2	—	91	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	—	—	—	—	—
Berlin pr. 100 # Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	do. do. v. 500 . . . . .	3 3/2	—	94 1/2	—	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	—	—	—	—	—
Bremen pr. 100 # Ld'or.	k. S.	—	107 3/4	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	1	do. lausitzer do. . . . .	3	—	—	—	—
à 5 # . . . . .	2 Mt.	—	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	84 3/4	do. do. do. . . . .	3 1/2	—	94 1/2	—	—
Breslau pr. 100 # Pr. Crt.	k. S.	—	100	Nat.-Bank pr. 150 fl. . . . .	—	—	do. do. do. . . . .	4	101	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	—	—	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 1/2	—	Silber do. do. . . . .	—	—	Part.-Obligationen . . . . .	3 1/2	—	105 3/4	—	—
im 24 Fl.-Fuss . . . . .	2 Mt.	—	—				Thüringische Eisenb.-Prior-	—	—	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	149 3/4	<b>Staatspapiere &amp; Action,</b>								
	2 Mt.	—	—	<i>exclusive Zinsen</i> à %								
London pr. 1 # Sterl.	7 Tage dato	—	—	K. Sächs. Staatspapiere								
	2 Mt. . . . .	—	—	v. 1830 v. 1000 u. 500 #				3	89 1/4	—	—	—
	3 Mt. . . . .	6. 17	—	- - kleinere . . . . .				3	—	—	—	—
Paris pr. 300 Francs . . . . .	k. S.	79 3/4	—	- 1847 v. 500 . . . . .				4	—	99	—	—
	2 Mt.	—	—	- 1852 v. 500 . . . . .				4	—	99 3/4	—	—
	3 Mt.	—	—	- v. 100 . . . . .				4	—	—	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	84 3/4	- 1851 v. 500 u. 200 -				4 1/2	100 7/8	—	—	—
	2 Mt.	—	—	K. S. Land- v. 1000 u. 500 -				3 1/2	67	—	—	—
	3 Mt.	—	—	rentenbriefe   kleinere . . . . .				—	—	—	—	—
Augustd'or à 5 # à 1/2 Mk. Br. u.				Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.								
21 K. 8 Gr. . . . . Agio pr. Ct.				Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à				4	81 3/4	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 # idem - do.				später 3 # . . . . . à 100 #				—	—	99 7/8	—	—
And. auslnd. Ld'or à 5 # nach ge-				do. do. S.-Schles.-Eisenb.-				—	—	95	—	—
ring. Ausmünzungsf. Agio pCt.			7 1/2 *)	Comp. . . . . à 100 #				4	—	—	128	—
				Leipz. St.- v. 1000 u. 500 #				3	—	—	—	288
				Obligat.   kleinere . . . . .				—	—	—	—	102 1/2

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 11 Ngr. 2 1/2 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 3 Ngr. 3 3/4 Pf.

### Leipziger Börse am 18. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	110	109 1/2	Sächs.-Bayersche . . . . .	81 3/4	81 1/2
Berlin-Anhalt . . . . .	128	—	Sächs.-Schlesische . . . . .	—	99 7/8
Berlin-Stettiner . . . . .	—	139	Thüringische . . . . .	103	102 1/2
Cöln-Mindener . . . . .	—	119 1/2	Oesterr. Bank-Noten	84 3/8	84 3/8
Friedr.-Wilb.-Nord-	—	—	Anb.-Dessauer Lan-	144	143
bahn . . . . .	—	—	desbank . . . . .	—	—
Leipzig-Dresdner . . . . .	—	192	Braunschweig. Bank-	110	109 1/2
Löbau-Zittauer . . . . .	32	31 1/2	Actien . . . . .	—	—
Magdeb.-Leipziger . . . . .	—	288	Weimar. Bank-Actien	98 1/2	98

### Leipziger Fruchtpreise vom 11. bis mit 17. August.

Weizen, der Scheffel . . . . .	6 # 10 # — 2 bis 6 # 15 # — 2
Korn, der Scheffel . . . . .	5 = 15 = — bis 5 = 25 = — =
Gerste, der Scheffel . . . . .	3 = — = — bis 3 = 7 = 5 =
Hafer, der Scheffel . . . . .	2 = 15 = — bis 3 = — = — =
Kartoffeln, der Scheffel . . . . .	1 = 20 = — bis 1 = 25 = — =
Rübsen . . . . .	6 = 7 = 5 = bis 6 = 20 = — =
Erbfen, der Scheffel . . . . .	5 = 10 = — bis 5 = 15 = — =
Buchenholz, die Klafter . . . . .	7 # 20 # — 2 bis 8 # — # — 2
Birkenholz, . . . . .	6 = 10 = — bis 6 = 15 = — =
Eichenholz, . . . . .	5 = 15 = — bis 6 = 20 = — =
Elenholz, . . . . .	5 = 5 = — bis 5 = 20 = — =
Kiefernholz, . . . . .	4 = 15 = — bis 5 = — = — =
Kohlen, der Korb . . . . .	3 = 15 = — bis — = — = — =
Kalk, der Scheffel . . . . .	— = 20 = — bis — = 22 = 5 =

Heu, der Centner . . . . . # 20 # — 2 bis 1 # — # — 2  
 Stroh, das Schock . . . . . 3 = 20 = — bis 4 = — = — =  
 Butter, die Kanne . . . . . = 12 = 5 = bis — = 17 = 5 =

### Tageskalender.

- Dampfswagen-Abfahrten von Leipzig aus:**
- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 u. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 u. und 3) Abds 5 1/2 u. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Rödterau: 4) Morgs 5 1/2 u. und Nachm. 2 1/2 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
  - II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 u., mit Uebernachten in Prag; 2) Vormt. 10 u., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 u.; 4) Abds 5 1/2 u. und Nachts 10 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
  - III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 u. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 u., mit Uebernachten in Gunterhausen; 3) Nachts 10 u. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
  - IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg u. München: 1) Gltzug, ohne Unterbrechung, Morgs 6 u.; 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgs 7 u. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 u.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 u. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfnis, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
  - V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernsburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris und London, auch nach Mecklenburg,



Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterzug); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterzug), mit Uebernachten in Göttingen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahn.]

**Telegraphen-Bureau**, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

**Öffentliche Bibliotheken:**  
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Zoologisches Museum** (im Augusteum) von 10—12 Uhr.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

**C. Bonnit**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Sabats** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**C. A. Klemm** Leihanstalt für Musik (Musikalien und Piano) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lisse, 1. Etage.

**Lauberts Leihbibliothek** (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie** von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**J. Reichels Bandagen-Magazin**, Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Optisches und physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reisperspectiven, Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.

**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.

**Druckerei, Seiden-, Wolken- und Baumwollensärberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

**Louis Sang's Sutfabrik**, Elsterstraße Nr. 1604E.

**Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt **L. Seilmann** im großen Reiter, Petersstraße.

**J. A. Ruge jun.**, Dachdeckermeister, Königsplatz Nr. 9, empfiehlt sich zu guter und billiger Arbeit.

## Bekanntmachung.

Der hiesige Kunstgärtner **Gustav Adolph Rohland** ist wegen Ehrverletzung, deren er sich mittelst des in der Beilage zu Nr. 363 des hiesigen Tageblattes vom 29. December 1853, Seite 5086 enthaltenen Inserats gegen den hiesigen Handels- und Pachtgärtner **Christian Gottfried Martin** schuldig gemacht hat, durch Entscheidung zweiter Instanz mit einem Verweise bestraft worden.

Leipzig, den 12. August 1854.

**Bereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.**  
Hoffmann. Kühne, Act.

## Zehen-Versteigerung.

Künftigen 28. August soll die Benutzung der zum Rittergute Knauthayn gehörigen, an den Elsterufem befindlichen, mit Korbmacherweiden bestandenen Parzellen, vorbehaltlich der Auswahl unter den Licitanten, meistbietend verpachtet werden.

Pachtlustige haben sich daher gedachten Tages früh 9 Uhr in der Vorderchenke einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen.

Die Pachtbedingungen können von heute an bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Knauthayn, am 15. August 1854.

**Rebert**, Rentnehermer.

## Auction

des von **Hüttner'schen** Nachlasses in Meudnis, Leipziger Gasse Nr. 109B., Ecke der Dresdner Chaussee.

Heute Morgen von 9 Uhr ab eine große Partie Maculatur, eine Briescopiermaschine, Chatoullen, Ripptischsachen, f. Dosen u. s. w.

Nachmittags keine Auction. Von 3—6 Uhr können die noch zu versteigernden Meubles, Bilder, Uhren, Instrumente u. s. w. besichtigt werden.

**Sermann Holmácher**, requir. Notar.

# Haupt-Versammlung der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Das unterzeichnete Directorium hat zur achtzehnten Haupt-Versammlung des Actien-Vereins der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig den 8. September a. e.

angeseht und ladet die Herren Actionaire ein, sich an diesem Tage auf dem Saale des hiesigen Kramerhauses, welchen die Herren Kramermeister dazu gütigst überlassen haben, um 8 Uhr einzufinden und beim Eintritt in die Versammlung, zu welcher der Zutritt um 9 Uhr geschlossen wird, nach §. 23 des Statuts durch Vorzeigung der Actien zum Protokolle zu legitimiren, indem es daran erinnert, daß die Abwesenden an die Beschlüsse der Anwesenden gebunden sind und die Stimmen nach der Zahl der Actien, dem §. 22 des gedachten Statuts gemäß, berechnet werden.

Es sind folgende Gegenstände zur Berathung und Erledigung zu bringen:

- 1) Der Geschäftsbericht des Directorium und die Vorlegung der Bilanz auf die Zeit von ultimo März 1853/54 Behufs der Justification der auf dieses Jahr bezüglichen, von dem Ausschuss bereits geprüften Rechnungen.
- 2) Die Wahl zweier Ausschussmitglieder an die Stelle der ausscheidenden, jedoch sofort wieder wählbaren Herren **J. F. Baerbald**, Kramermeister **Edm. Becker** und Handlungs-Deputirter, Ritter **G. W. Wünnig**, indem die Wahl für eine der erledigten Stellen bekanntlich dem Ausschuss zusteht.

Wer einen anderweitigen Gegenstand in dieser Haupt-Versammlung zum Vortrag gebracht wissen will, hat solchen in Gemäßheit des §. 25 des Statuts, mit specieller Angabe desselben und Unterzeichnung seines Namens, vierzehn Tage vorher dem Directorium schriftlich anzuzeigen.

Leipzig, den 4. August 1854.

**Directorium der Kammgarn-Spinnerei.**  
**Gustav Moritz Claus**, **Wilhelm Sartmann.**  
Vorsitzender.

## Versicherung der Ernten in Scheunen und Feimen,

so wie des Viehes, der ackerwirtschaftlichen Geräthe und des häuslichen Mobiliars gewährt die von mir vertretene Feuerversicherungsgesellschaft „Colonia“

### in dem landwirthschaftlichen Versicherungs-Verbande

gegen feste, mäßige Prämie mit den bekannten Vortheilen der Verbands-Versicherung, den Vortheilen der alljährlichen Dividende und den Antheilen an dem vorhandenen in 1 1/2 Jahr zur Ausschüttung gelangenden Reservefond.

Das Nähere wird auf gefällige Nachfrage prompt mitgetheilt und das zur Ordnung der Versicherung Erforderliche sorgfältig von mir besorgt.

Leipzig, im Juli 1854.

**Die General-Agentur der „Colonia“ für Sachsen.**  
**Jullius Meissner.**





## Extrafahrt von und nach allen Stationen zwischen Leipzig und Dresden am Sonntag den 20. August 1854 zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.



Abfahrt von Leipzig früh 5 Uhr.

Abfahrt von Dresden früh 5 1/2 Uhr.

Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 22. August mit Ausnahme der täglich Abends 10 Uhr von Leipzig und früh 4 Uhr von Dresden abgehenden Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den oben bezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extra-Billets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche von unseren Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnbeamten in Riesa zu ermäßigten Preisen Tages-Billets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.

Leipzig, den 14. August 1854.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Hartort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.



## Extrafahrt nach Macheru und Wurzen Sonntag den 20. August 1854.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Fahrpreise 

12	Apr. I. Cl.,	9	Apr. II. Cl.,	6	Apr. III. Cl. nach Macheru,
20	Apr. I. Cl.,	13	Apr. II. Cl.,	8	Apr. III. Cl. nach Wurzen

für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, den 18. August 1854.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Hartort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

## Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 Procent Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinszuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sichergestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 2 Treppen hoch), so wie bei dem Agenten der „Teutonia“, Herrn Franz Rind (Klostergasse, Hôtel de Saxe), welcher sich auch zum jederzeitigen Kauf und Verkauf der Sparcassenscheine nach ihrem Zeitwerthe (d. h. unter Anrechnung der Zinsen) erboten hat.

Im Verlage von C. W. B. Naumburg in Leipzig (Königsstraße Nr. 2, 1 Tr.) ist erschienen und in allen hiesigen Sortimentsbuchhandlungen zu haben:

Den Mäuen

**Friedrich August des Zweiten,**  
des Unvergeßlichen,  
**Königs von Sachsen.**

Gedenkblatt in klein Folioformat. Preis 2 1/2 Ngr.

Vorräthig in den Buchhandlungen von Emil Deckmann, Friedr. Meischer, C. E. Frißche, Hinrichs, Klein, Otto Klemm, S. Matthes, C. S. Neclam sen., L. Rocca, Rosberg, C. F. Schmidt, Serig, Edm. Stoll und F. Ch. W. Vogel.

Ein Franzose, erst hier angekommen, ertheilt Unterricht in seiner Muttersprache. Näheres Schulgasse 11, von 10—11 des Morgens.

## Wichtige Schrift für Familienväter!!!

Bei W. Erbe in Hoyerwerda ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Höchst einfaches und erprobtes

**Universal-Heilmittel**

gegen

Sicht, Rheumatismus, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerzen, Schwerhörigkeit, Gehirnentzündungen, Bräune, Krebschäden, Lungenentzündungen, Schwindel, heftige Nervenzufälle, Cholera, Kolik, Unverdaulichkeit, Tobsucht, Wechselfieber, Rückenschmerzen, Unterleibsentzündungen, Rose, Brand-, Schnitt- und Hiebwunden, Geschwülste, Geschwüre, langwierige Ausschläge an allen Körpertheilen, Verrenkungen und Verstauchungen, feuchten und trockenen Brand und alle offenen Wunden und alte Schäden.

Herausgegeben von  
einem alten Schäfer Schlesiens.

Zum Besten der leidenden Menschheit.

Preis 10 Sgr.

## Zur Nachricht.

Heute Sonnabend den 19. August a. c. ist das Dampfbad wieder geöffnet.

C. F. Kreisch.



Bei **Edm. Stoll**, Neumarkt Nr. 7, erschien so eben:

## Trauermarsch

für das Pianoforte componirt und dem Andenken  
des allgeliebten Königs

**Friedrich August II. von Sachsen**

gewidmet von **W. Herfurth**.  
Preis 5 Ngr.

Alle für mich bestimmten Güter nach **Dibernbau, Rosten, Siebenlehn, Freiberg** etc. bitte von jetzt an an Herrn Expediteur **Gottlob Müller** hier zu überweisen, da ich mein jetziges Quartier, Stadt Freiberg, verlasse und von nun an in der **goldenen Sonne, Gerberstraße**, ausspanne.  
Leipzig, den 18. August 1854.

**Wagner,**  
Fuhrmann von Dibernbau.

Zur Besorgung der neuen Zinscoupons  
von Preuß. Staatsschuldsscheinen em-  
pfehlen sich bestens **Schirmer & Schlick**.

### Local-Veränderung.

Unsern geehrten Geschäftsfreunden machen wir die ergebene An-  
zeige, daß wir unser seither im Salzgäßchen Nr. 6 innegehabtes  
Geschäftslocal verlassen und dasselbe in das Haus des Herrn Baron  
von Speck, Reichstraße Nr. 3, erste Etage, verlegt haben.

**Ludwig Gerber & Comp.**

### Etablissements - Anzeige.

Hierdurch beehre ich mich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem  
Platz, Brühl Nr. 47, neben Stadt Freiberg, ein

## Conditorei und Pfefferkucheleiwaaren-Handlung

eigener Fabrik unter der Firma **Franz Leue** eröffnet habe.

Indem ich Ihnen mein Etablissement bestens empfehle, kann ich versichern, daß ich stets bemüht sein werde, Ihr geschätztes Ver-  
trauen, um welches ich hierdurch ergebenst ersuche, durch prompte und solide Bedienung zu rechtfertigen. Hochachtungsvoll  
**Franz Leue.**

Einem geehrten reisenden Publicum empfehle ich ergebenst mein

## Hôtel zum goldenen Ring

in **Halle am Markt**, in schönster Lage (Table d'hôte 1 Uhr, comfortable Einrichtung, solide Preise), so wie meine  
damit verbundene **Bierstube**, welche nur **echt Culmbacher** führt.  
**A. Stoye.**

## Von Einem Königl. Preuß. Ministerium concessionirtes Chinesisches Haarfärbungsmittel,

mit welchem man **Kopf-, Augenbraunen- und Barthaar**, mit einem Male befeuchtet, sogleich für die Dauer schwarz  
oder **braun** färbt, so daß man dieselben mit **Seife** auswaschen kann, ohne daß es wieder abfärbt. Die Fabrik garantirt für  
den Erfolg und erstattet im Nichtwirkungsfall den Betrag zurück. Der Preis **pro Flacon 25 Sgr.** und ist die **alleinige**  
**Niederlage** bei Herrn **Theodor Pfitzmann** in Leipzig, **Petersstraße Nr. 45, 1. Etage.**  
**Rothe & Comp.** in Berlin.

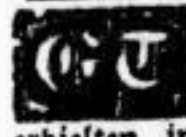
## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den **neuesten Facons** und in den **modernsten Stoffen** größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum  
ergebenst  
**H. Schenermann**, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Zu den bevorstehenden Wasserbauten empfehle ich das **Cement-Lager**  
der Herren **Gebrüder Born** aus Erfurt.

**Eduard Goedel**, Petersstraße Nr. 48.

## Neusilberne Bestecke,

 bestehend aus **Messer, Gabel und Löffel** für Kinder  
erhielten in schönster Waare und hübschen Etuis und verkaufen  
für 1 Thlr. 10 Ngr.  
**Gebr. Tecklenburg.**

## Trauerschmuck für Damen

in schöner Auswahl empfiehlt  
**Ernst Wischke**, Petersstraße Nr. 44.

**Reinschriften** in jedem beliebigen Ductus werden vorzüglich  
schön und sauber in kürzester Zeit ausgeführt. Etwaige Offerten  
wolle man gefälligst in der Exped. d. Bl. unter P. P. 110 niederlegen.

**Geglättet** und schön gewaschen werden **Sardinen** und **Reubles-**  
stoffe. **Glättenanstalt** von **W. Michel**, Reichstraße Nr. 46.

## Echtes Eau de Cologne

in ganzen und halben Flaschen, feine **Parfumerien, Toilette-**  
und **Frucht-Seifen, Haaröl, Haarwachs** und gute  
**Pomade** empfiehlt billiast

**Otto Schwarz,**

Petersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

## Vegetabilische Stangenpomade,

nach den neuesten Erfahrungen der technischen Chemie aus Pflanzen-  
fetten hergestellt und vermittelt ihrer sorgfältigen Bereitung beson-  
ders für das **Wachsthum, Erhaltung und Verschönerung** des  
Kopfs haars geeignet, haben wir neuerdings angefertigt, und verweisen  
bei deren Gebrauch auf die jedem Stück beigegebene **Gebrauchs-**  
anweisung. — Das einzelne Stück kostet  $7\frac{1}{2}$  Ngr., im Duzend mit  
Rabatt.

**Friedrich Jung & Co.,**  
R. S. c. Parfümeriefabrik in Leipzig.

## Trauerschmuck

und **Pariser Glacé-Handschuhe** für Herren und  
Damen empfiehlt

**C. Albert Bredow** im Mauricianum.



**Reise-Necessaires** und andere Reise-Utensilien, Bademützen, Schwämme und Schwammbeutel, Bürsten aller Art und Kämmen, Gummi-Hosenträger, Spiegel, Basir- und Taschen-Messer, Streichrieme, ff. Lederwaren, Cigarrenspitzen u. Pfeifchen, neueste Taschenfeuerzeuge empfiehlt in Auswahl  
**C. Albert Bredow** im Mauricianum.

### Gestickte Röcke,

so wie eine große Auswahl in den neuesten Mustern von Stickereien, als Chemisettes, Kragen, Taschentücher, Ärmel, Streifen u. s. w.; ferner Batist, Jaconnett, Mull, Gardinen, Röper, Shirting u. s. w. empfehlen zu den bekannten billigen Preisen  
**J. S. Leichsenring & Kayser**, Grimm. Str. 10.

### Neueste patentirte Nähadel-Einfädler.

Diese kleinen Maschinchen sind mit einem Fleiße, einer Genauigkeit und Geschicklichkeit gearbeitet, daß sie alle anderen derartigen bisher erschienenen bei weitem übertreffen. Nur mit diesen Maschinchen ist man in den Stand gesetzt, mit größter Leichtigkeit ohne alle Mühe und Augenanstrengung Zwirn und Seide einzufäden! — Sie weichen durch innere Bauart von den früheren, bisher in Anwendung gebrachten und immer noch mangelhaft und unzuverlässlich befundenen gänzlich ab, sind dabei so genau und zuverlässig gearbeitet, daß sie nie versagen, ja man kann behaupten, daß sie unfehlbar sind.

Da sie bei diesen Vorzügen einem längst gefühlten Bedürfnisse wirklich abhelfen, so sollten sie auch in keiner Familie fehlen, zumal das Stück nur 20 Ngr. kostet in der alleinigen Niederlage für Leipzig bei  
**Geb. Tecklenburg.**

### Bolzenbüchsen,

à Stück 3 und 4 Thlr., bei  
**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

### Drachen,

à Stück von 3 Ngr. an, bei  
**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14.



Das **Neueste und Eleganteste** von Regenschirmen, Sonnenschirmen und Knickern empfiehlt in größter Auswahl und stellt, um etwas zu räumen, die billigsten Preise, und zwar:

1) schwerseidene Regenschirme mit Fischbeingestellen u. echten Stöcken v. 2 - 25 %  
2) große seidene Sonnenschirme mit Bordüren von 25 %

3) Atlas-Knickern mit Fischbeingestellen und schweren Franzen von 1 1/2 \$ an,

so wie alle anderen Sorten Schirme zu verhältnismäßig eben so billigen Preisen.

Alle Arten Schirm-Reparaturen werden schnell auf das Sorgfältigste und Billigste besorgt.

Die Schirmfabrik von **H. Schulze**, Reichsstrasse Nr. 55.

### Brünners ganz vorzügliches Fleckenwasser.

Aromatisches, pr. Flacon 7 1/2 %; nichtaromatisches zu dem billigen Preise von 7 1/2 % pr. großes Glas von 8 Loth, und von 3 % pr. kleines Glas von 2 Loth, zu haben in Leipzig bei **Nivinius & Heintzen**, Dieß & Richter, F. W. Sturm, Grimma'sche Strasse Nr. 31.

### Für die Herren Maler und Maurer.

Sehr schönes Ultramarin à 12 1/2 Thlr. pr. Ctr., 4 Ngr. pr. Pfd., offerirt  
**S. Welger**, Ulrichsgasse Nr. 29.

### Gutes Wasserblei

pr. Ctr. 3 Thlr. offerirt **S. Welger**, Ulrichsgasse Nr. 29.

### Wanzeninfectur

sowohl in die Bettstellen als in die Weisse, Fliegenpapier, Fliegenwasser, Fliegenleim, Flöhpulver, Bojelleim und Mäusetod empfiehlt in wirksamster Qualität **F. S. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, im hohen Seilerhause.

**Große wollene Proben** sind angekommen Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

empfiehlt **Beste Kern-Zalgseife**  
**Franz Voigt**, Dresdner Straße.

### Villa = Verkauf.

Ein bei Raumburg a/S., an der Camburger und Köfener Straße, 1 Stunde von Köfen, 3/4 St. von Schulpforte, 1/4 St. von der Eisenbahnstation reizend gelegenes, aufs prächtigste eingerichtete Landhaus, in welchem die Wohnungen wegen der Nähe der Stadt stets gesucht sind und gut bezahlt werden, soll Umstände halber billig verkauft werden. Kauflustige erfahren Näheres bei Herrn **C. Louis Laeber**, der auch die Zeichnung besitzt.

### Ein Material = Geschäft

in bester Lage der innern Stadt ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Reflectanten wollen ihre Adressen gefälligst mit G. S. # 6 bezeichnen in der Expedition dieses Blattes niederlegen und können der strengsten Discretion versichert sein.

**Eine Barbierstubengerechtigkeit in Dresden** ist sofort unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen und zu Michaelis 1854 zu übernehmen. Darauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter Chiffre A. Z. # 6. poste rest. franco Dresden niederzulegen.



### Eine Glocke mit Zoch,

30 & schwer, von wohlklingendem Ton, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Brühl Nr. 59 beim Hausmann.

**Zu verkaufen** ist wegen Mangel an Raum ein tafelförm. Piano: forte (Zaccarandagehäus) mit starkem vollen Ton Ritterstr. 37, 2 1/2 Tr.

**Zu verkaufen** sind sehr billig gut gepolsterte Divans, Ottomanen und Causeusen Petersstraße Nr. 38 im Hofe 3 Treppen.

Ein Mahagoni-Sopha und 6 Stühle sind zu verkaufen lange Straße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

1 feiner und 1 gewöhnlicher Divan, einige Gebett gute Betten sind zu verkaufen Brühl Nr. 71, Hof rechts 1 Treppe.

1 feiner Divan, 1 Sopha, 6 Stühle, einige Federbetten, 1 Secretair sind zu verkaufen Brühl 71, Hof rechts 1 Tr.

3 runde und 4 Ausziehtische, 1 Bureau, 1 Divan, 1 gr. u. 1 kl. Kleiderschrank, 1 großer Glasschrank, 4 Ell. lang u. hoch, passend zu Puz- oder Kurzwaren, 1 Comptoirpult, 2 Kronleuchter etc. sind zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

**Billig zu verkaufen** ist ein gußeiserner Kochofen mit Wärmeröhre, die Feuerung von außen, und 2 alte Kochröhren, 2 kleine Waagebalken mit messingnen Waagschalen bei

**Petershagen**, Schlosserstr., Antonstraße Nr. 15.

Eine große Balkenwaage mit Holzschalen und mit ca. 5 Ctr. Gewicht ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen bei

**Ernst Wischke**, Petersstraße Nr. 44.

Ein gebrauchter Reitsattel und Zaum liegen zum Verkauf bei Hrn. Sattlermeister **Kandler**, Leinenhalle.

**Zu verkaufen** ist billig eine Zinkwanne  
Gartenstraße, Voigts Haus.

**Zu verkaufen** steht ein halbeinspänniger Rüstwagen  
Gerberstraße Nr. 42.

Gurkenfässer sind billig zu verkaufen bei  
**Moritz Rosenkranz**, Katharinenstraße Nr. 3 im Hofe.

**Zu verkaufen** ist ein neuer Handwagen, passend für Buchhändler, Brühl Nr. 51 im Hofe rechts.



### Ein gutes Zugpferd,

Schwarzbrauner, wird heute billig verkauft Münzgasse 3.

### Heu = Verkauf.

60 bis 70 Ctr. gutes Wiesenheu ist zu verkaufen, und liegt eine Probe davon bei Herrn **Louis Lauterbach**, Petersstraße Nr. 42, zur Ansicht bereit.



Zu verkaufen ist gutes Lang- und Gerstenstroh im Gasthof zur goldenen Laute.

### Weisse Lilien,

deren Zwiebeln, jetzt in den Boden gebracht, leicht im nächsten Jahre blühen, empfiehlt

Georg Grohmann, Handelsgärtner, Petersstr. Nr. 32.

Als vorzüglich gute und preiswerthe Cigarren empfehle ich:

Primavera à 4 S. pr. Stck., 25 Stck. 9  $\%$ ,

Principe à 4 S. pr. Stck., 25 Stck. 9  $\%$ ,

Ambalema à 3 S. pr. Stck., 25 Stck. 7  $\%$ ,

Buchstaben à 3 S. pr. Stck., 25 Stck. 7  $\%$ ,

Osmanli à 2 Stck. 5 S., 25 Stck. 5  $\frac{1}{2}$   $\%$ ,

ferner eine Auswahl guter 2 S.-Cigarren.

H. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

### Torgauer Zwieback.

Den beliebten Torgauer Zwieback, besonders sehr nahrhaft für Kinder, halte ich stets vorräthig und empfehle denselben den geehrten Herrschaften zur gütigen Beachtung.

Herrmann Triebel, Conditior,  
Petersstraße Nr. 39.



### Serapium von Th. Hess in Kiel,

(NB. Nicht zu verwechseln mit dem später hier angezeigten Serapium von Voigt & Comp. in Kiel.)

welches sowohl bei alten als sich erst bildenden Brustaffectionen sich mehrjährig als wirksam gut bewährt hat, ist fortwährend in Kruten à 1 Thaler, so wie auch zu größerer Bequemlichkeit, besonders auf Reisen, in Form von Bonbons und in Schachteln zu 15 Ngr. in Leipzig nicht zu haben bei

G. B. Heisinger im Mauricianum.

### Neue Voll-Häringe

empfehle im Schock und Einzelnen billigt

Gustav Friedrich, Dresdner Straße Nr. 64.

Neue Vollhäringe empfiehlt billig

H. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Besten Kautabak empfiehlt

H. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

### Sehr guten halbind. Syrup

à 6 Thlr. pr. Ctr., 18 Pf. pr. Pfd., offerirt

H. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

### Hamburger Ochsenzungen,

sehr schön, im Winter geräuchert, das Stück von 15 Ngr. an bis 1 Thlr., erbielt und empfiehlt

Dor. Weise.

### Beste Brabanter Sardellen

empfehle in Anker und einzeln

C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

Weinflaschen werden stets gekauft bei

Franz Voigt, Dresdner Straße.

Zu kaufen gesucht

wird ein Mahagoni-Secretair, gebraucht aber gut gehalten.

Adressen unter Preisangabe abzugeben bei Herrn Wust in der Bierhalle, Centralhalle.

Zu kaufen gesucht wird ein alter, jedoch noch brauchbarer Stubenofen Nicolaisstraße Nr. 52 im Gewölbe.

Die bei dem Betrieb eines Delverkaufs erforderlichen Gefäße nebst dem Lager für die Delfässer werden zu kaufen gesucht, und sind diesfallige Adressen nebst Preisangabe bei dem Böttchermeister Herrn L. E. Dittrich, Böttchergäßchen, Ecke der Katharinenstraße im Gewölbe niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird gebrauchte Wachstuchstapete. Offerten erbitte sich der Hausmann in der großen Feuerkugel.

Gesucht werden gegen jura cessa auf ein hiesiges in der innern Stadt gelegenes Grundstück für Michaelis 4000 Thlr. durch

Adv. Sichel.

1000 und 400  $\text{fl}$  werden gegen erste und gute Hypotheken zu erborgen gesucht. Adv. Seymann, Nicolaisstraße, blauer Hecht.

### Gesucht

wird ein im Schriftfache routinirter Lithograph. Franko-Anfragen nebst Musterfundung besorgt

die lithographische Anstalt von Siegel & Comp. in Rudolstadt.

Gesucht wird ein junger Mann, der eine gefällige Hand schreibt, Correspondenz zu führen versteht und 300  $\text{fl}$  Caution baar leisten kann. Näheres bei J. C. Lindner, Gerberstraße Nr. 67.

Gesuch. Ein Tischler, accurater Arbeiter, kann fortwährende Beschäftigung finden bei C. Thieme, Reudnitz Nr. 116.

Gesucht wird sogleich ein guter Meublespolirer auf dauernde Beschäftigung in Stadt Altenburg parterre.

\*\* Geschickte Coloristengehülften werden placirt Dresdner Straße Nr. 1, im Hofe links 3 Treppen.

Ein solider Mann kann einen guten Posten erhalten, Caution 200 Thlr. Adressen mit X. poste restante Leipzig franco.

### Lehrlings-Gesuch.

Zum sofortigen oder baldigen Antritt wird für ein hiesiges Geschäft ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen als Lehrling gesucht. Adressen unter Schiffe C. H. H. 10. werden franco poste restante Leipzig erbeten.

Ein Kellnerbursche, welcher gute Atteste besitzt, wird sofort gesucht in Staudens Ruhe in Reudnitz.

Zu Besetzung erster Stellen suche ich zwei Demoiselles, eine fertig in Hüten und eine fertig in Hauben.

J. Briefer, Salzgäßchen Nr. 6.

Gesucht wird zum 1. September a. c. ein ordnungsliebendes mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeiten Bosenstraße Nr. 9, 3. Etage.

Zum sofortigen Antritt wird ein Dienstmädchen gesucht Weststraße Nr. 1683, 3 Treppen links.

Nach elfjähriger ununterbrochener Dienstzeit als Kutscher bei dem Herrn Domherrn Dr. Friederici bin ich in die Umstände versetzt, hierdurch einen Dienst in ähnlicher Eigenschaft zu suchen. Für meine Leistungen und sittliche Aufführung habe ich Atteste, die ich gern vorzeige. Eder, wohnhaft Katharinenstraße Nr. 11, 4 Tr.

Gesuch. Ein junger Mann, früher Kutscher und Diener, jetzt Markthelfer, sucht zum 1. October oder eher einen andern Posten als Kutscher, Hausmann, Markthelfer u. s. w.; auch hat er gute Empfehlung von der Herrschaft. Näheres bei Herrn Kiebel, Lottericollecteur, Universitätsstraße.

Gesuch. Ein Stubenmädchen, das Schneidern und alle Arbeiten kann, die dazu gehören, und ein Mädchen, die 4 Jahre bei einer Herrschaft war, suchen sofort oder zum 1. September Stellen. Gute Atteste und Näheres Erdmannsstraße Nr. 3 im Hintergebäude 1 Tr.

Eine alleinstehende ältere Person sucht unter beschriebenen Ansprüchen ein Unterkommen, entweder für einen kleinen Haushalt oder als Kindermuhme. Reichels Garten, Vordergeb. Nr. 7, 2 Tr.

Eine in der Oekonomie praktische Wirthschafterin sucht Stelle; auch will eine Demoiselle gern die Oekonomie erlernen. Nähere Auskunft ertheilt F. Möbius, Reichsstraße 9.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht sogleich einen Dienst als Kindermädchen oder für Alles. Zu erfragen Peterszwinger 10, 2 Tr.

Ein junges Mädchen wünscht sich zu vermieten bei einer anständigen Herrschaft; sie hat schon mehrere Jahre in Sachsen und Thüringen conditionirt.

Adressen hohe Straße Nr. 4 parterre. F. Kunath.

Ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Sept. einen Dienst. Zu erfragen Reichsstraße 27 im Gewölbe.

Ein Kindermädchen, nicht von hier und von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht zum 1. Sept. einen Dienst. Zu erfragen Salomonstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 231.)

19. August 1854.

## Bekanntmachung.

Die Stelle eines Substituten für den ordentlichen hiesigen Wechselsensal Herrn Carl Heinrich Kob hat zur Zeit noch nicht wieder besetzt werden können, weil der dazu designirte Candidat noch vor der vorgeschriebenen Prüfung verstorben ist. Wir veranlassen daher diejenigen Herren, welche sich um diese Stelle zu bewerben gesonnen sind, hierdurch, anderweit, ihre diesfälligen Gesuche bei dem mitunterzeichneten Handelsconsulenten baldmöglichst schriftlich einzureichen, mit dem Bemerkten, daß zu Uebernahme eines solchen Amtes außer den in der Rüklerordnung vorgeschriebenen Bedingungen eine vom Stadtrath allhier zu bestimmende und bei demselben zu deponirende Caution von mehreren Tausend Thalern erforderlich ist.

Leipzig, am 16. August 1854.

### Der Handelsvorstand.

Johann Christian Dürbig,  
Senior der Handlungsdeputirten.

Heinrich Poppe,  
Senior der Kramermeister.

W. Einert, Handels-Consulent.

Ein gebildetes, wohlverfahrendes Mädchen, versehen mit den besten Zeugnissen, sucht ein Engagement als Gesellschafterin oder Wirthschafterin. Gefällige Offerten übernimmt unter T. Z. 150 die Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen in gesehten Jahren, eine perfecte Köchin, welche zeither bei größeren Herrschaften diente und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. October einen ähnlichen Dienst. Näheres gefälligst zu erfragen Reichstraße Nr. 38 im Gewölbe.

Eine Amme sucht eine Herrschaft so bald als möglich. Erdmannstraße Nr. 3 im Hintergebäude 1 Treppe.

### Garçonlogis = Gesuch.

Eine gut meublirte Stube oder Stube und Kammer (moffrei, ohne Bett) wird wo möglich in der Nähe der Gerberstraße jetzt oder bis zum 1. September zu miethen gesucht.

Adressen mit Angabe des Miethpreises wolle man im goldnen Anker, Fleischergasse, unter A. Z. niederlegen.

Gesucht wird zu Michaelis von stillen, pünctlich zahlenden Leuten ein Familienlogis im Preise von 30—50 Thlr. Gefällige Adressen beliebe man Reudniger Str. 17 bei Hrn. Reubricht abzugeben.

Gesucht wird ein Stübchen als Schlafstelle für zwei junge Leute, in der Nähe des Packhofs. Adressen abzugeben Brühl Nr. 80 bei Herrn Weintauer.

Gesucht wird zum 1. September eine fein meublirte Stube nebst Schlafgemach, nicht über 2 Treppen hoch, in der Stadt oder inneren Vorstadt. Adressen beliebe man in Stahls Restauration, Ritterstraße Nr. 44 abzugeben.

Es wird sofort eine Parterrestube gesucht, von einem stillen Manne. Adressen nebst Preis in Nr. 5 Schützenstr. part. abzugeben.

Ein fein meublirtes Garçonlogis (ohne Betten) an der Promenade oder in freundlicher Lage der Stadt oder inneren Vorstadt wird von zwei Herren pr. Michaelis zu miethen gesucht. Offerten unter K. & K. sind mit Angabe des Preises (nicht über 70 à 80 ₰) bei Hrn. Restaurat. Blöding, Neumarkt, niederzulegen.

Ein von allem Geräusch möglichst entfernt gelegenes, zum ungestörten Studiren sich eignendes Logis in gesunder Lage, aus Stube oder Stube und Kammer, einfach meublirt, bestehend, mit separatem Eingang, wird baldigst von einem einzelnen, pünctlich zahlenden Herrn zum Preis von ca. 2 ₰ monatl. zu miethen gesucht. Adressen bittet man bei Herrn Bärmann, der Post gegenüber, abzugeben.

Gesucht wird eine Kohlenniederlage in der innern Stadt von J. C. Endner, Gerberstraße Nr. 67.

Zu vermietthen ist zu Michaelis ein zu Grünwaaren- oder anderem Handel, oder zum Material-Geschäft passendes Gewölbe in guter Lage. Näheres zu erfahren bei Eduard Deser, kleine Fleischergasse Nr. 6.

### Vermiethung.

Die zweite Etage im „Heilbrunnen“ am Brühl hier, der Reichstraße gegenüber, ist von Michaelis dieses Jahres an als Familienwohnung oder als Meßwaarenlager zu vermietthen. Näheres beim Besizer J. Koeberlin, im Comptoir am Neumarkt Nr. 5, 1. Etage.

Vermiethung eines Dachlogis, bestehend in zwei Stuben, zwei Kammern, Küche, Keller, Bodenkammer; jährlicher Miethzins 50 Thlr. Näheres Rosenthalgasse Nr. 7.

Vermiethung einer sehr bequem eingerichteten, neu decorirten 3. Etage, in 14 Piecen, Keller und Bodenkammer bestehend, zu dem jährl. Miethzins von 300 ₰. Näheres Rosenthalgasse Nr. 7.

Zu vermietthen und zu Michaelis zu beziehen ist ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und Küche in einem Verschluß für 45 Thlr. Zu erfragen im Kohlengeschäft Tauchaer Str. 6.

Zu vermietthen ist für die Messen in der Nähe des Marktes ein großes Zimmer, zu Mustertlager und dergl. passend, wie auch ein mittleres. Näheres Auerbachs Hof, Eingang im Hofe bei der Buchdruckerei 2 Treppen.

Die 4. Etage vorn heraus, in der goldnen Fahne, Bürgstraße Nr. 5, ist von Michaelis ab anderweit zu vermietthen. Näheres daselbst täglich von 11—12 Uhr.

In der Nähe des Marktes ist eine erste Etage, bestehend aus 3 hellen Zimmern nebst Zubehör, als Familienwohnung oder Geschäftlocal zu vermietthen. Zu erfragen Barfußgäßchen Nr. 5.

Zu vermietthen ist noch zu Michaelis ein freundliches Familienlogis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Boden. Das Nähere Tauchaer Straße Nr. 15, 3 Treppen hoch rechts zu erfahren.

Ein Logis ist zu vermietthen  
Reudniger Straße Nr. 3.

Zum 1. October ist eine freundliche Stube mit heller Schlafkammer für 50 Thlr. ohne Meubles an einen Herrn von der Handlung oder Beamten zu vermietthen Grimma'sche Straße Nr. 15 im Fürstenthum 3 Treppen, Thüre links.

Zu vermietthen sind zwei freundliche meublirte Stuben mit Fortepiano kleine Fleischergasse Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermietthen ist eine Stube für 1 oder 2 ledige Herren, meßfrei, soaleich oder später zu beziehen, Thomaskgäßchen, Stadt Berlin 4. Etage.

Zu vermietthen ist eine freundliches, gut meublirtes Zimmer nebst großer heller Schlafkammer, passend für 2 Herren, Reichstr. 49, 4. Et.

Zu vermietthen sind 2 Stuben an solide Herren oder Damen, meublirt oder unmeublirt, im Gosenhale bei C. Bartmann.



Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. September eine meublirte Stube Hainstraße Nr. 28, 3. Etage vom heraus.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube Marktstraße Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten sind zwei gut meublirte Stuben 1 Treppe, Aussicht nach der Promenade, Postmarkt Nr. 1.

Zu vermieten ist Erdmannstraße Nr. 11, 3 Tr., an einen soliden Herrn ein Stübchen nebst Kammer, mit oder ohne Meubles.

Zu beziehen sind 2 freundliche Schlafstellen für solide Herren Neumarkt Nr. 36, 1 Treppe rechts.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Alkoven ist vom 1. Septbr. an zu vermieten. Zu erfragen Petersstraße Nr. 4 bei E. A. Riemann.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Petersstraße Nr. 38, 4 Treppen rechts.

### Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 20. August, früh halb 6 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei **W. Selwerdja**, Gerberstraße Nr. 7.

Vom Gasthofe zum Einhorn geht nächsten Sonntag früh 6 Uhr ein Omnibus nach Grimma. Anmeldungen werden beim Hausknecht angenommen.

### Zum Concert und Sternschlessen

Sonntag den 20. August o. ladet freundlichst ein **A. Lautzschmann**, schwarzer Bär.

### Einladung.

Sonntag den 20. Aug. Vogel- und Sternschießen, wobei ich mit guter Döllniger Gose u. Lagerbier bestens bedienen werde. Möglic bei Scheuditz. **L. Hundertstund.**

### Schmidts Garten in Scheuditz.

Zum Scheibenschießen mit Stechbolzenbüchsen, Regelvergnügen, Apfel- und Pflaumenkuchen, so wie zu andern guten Speisen und Getränken ladet auf morgen, Sonntag den 20. d. M. ergebenst ein **Franz Schmidt** in Scheuditz, zum blauen Engel.

Zu meinem vorzüglichen Lüßchenaer Bier u. warmen u. kalten Speisen lade ich ergebenst ein. **C. S. Cramer**, Petersstraße Nr. 25.

### Colosseum.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße, Sauerkraut und Meerrettig und ff. Lagerbier. **Prager.**

### Bahnhofs- Restauration zu Scheuditz.

Morgen Sonntag den 20. August

## GROSSES EXTRA-CONCERT

vom Musikchore des Herrn Musikdirector Erdmann Puffholdt.

Anfang 4 Uhr.

Nach dem Concert findet Ballmusik statt.

die Gebrüder Steiniger.

Um gütigen Zuspruch bitten

## Concert-Anzeige.

Mit besonderer Erlaubnis des Besitzers wird unterzeichnetes Musikchor morgen Sonntag Concert-Militairmusik im herrschaftlichen Park zu Altscherbitz vor Scheuditz veranstalten. Anfang 4 Uhr. **Eduard Starke.**

In Bezug auf obige Anzeige empfehle ich gute Speisen und Getränke und lade dazu ergebenst ein. **G. Taubert**, Gastwirth daselbst.

**Zum Preussischen Haus in Modelwitz bei Lüßchena.** Morgen Sonntag großes Concert und Ballmusik; dabei werde ich mit einer Auswahl warmer und kalter Speisen und guten Getränken, so wie mit verschiedenen Sorten selbstgebackenen Kuchen bestens aufwarten. Omnibusse stehen um 2 Uhr am Waageplatze zur Hin- und Zurückfahrt bereit. **C. F. Weise**, Gastwirth.

## Morgen Sonntag in Stätteritz

empfehle eine vorzügliche Speisekarte, Kuchen, worunter Spritz-, Aprikosen- und Kirschkuchen mit saurer Sahne, feinste Rhein- und Bordeauxweine, die Bährisches von Kurz u. u., Selters- und kohlensäure Wasser, frische Milch u. u.

### Von früh 6 Uhr an frischer Kuchen.

Auch blähen von meinem über 600 Sorten starken Georginensortiment schon viele der neuesten Prachtforten, die neuen echten Schott- ländel Malvan und circa 100 Sorten der neuesten und besten Verbenen, und werden von jetzt ab Aufträge angenommen. **Schulze.**

### Zweinaundorf.

Sonntag den 20. August großer Gesellschaftstag, wozu ich ein ff. Kuchenfortiment und Kaffee nebst gutgewählter Gesellschaft empfehle. Zu dieser Landpartie ladet ein hochzuverehrendes Publicum ergebenst ein **Fr. Brabant.**

### Mariabrunnen.

Morgen Sonntag verschiedene Obst- und feinen Kaffeeuchen, guter Kaffee, feine Roth- und Rheinweine, ff. bairisches und Lagerbier, so wie diverse warme Speisen. **Dr. Kraft.**

### Wartburg. Heute zum Schlachtfest

ladet ganz ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch

**Carl Frißche.**

### Zerbster Bitterbier

(März-Gebräu), das feinste, welches jemals nach Leipzig gekommen sein dürfte und gegenwärtig da ist, empfiehlt, so wie gleichzeitig sein vorzügliches bairisches Bier aus der Königl. Brauerei bestens. **Carl Grahmann**, Burgstraße Nr. 9, schrägüber dem Sporergrüßchen.

### Heute Abend

Allelei mit Cotelettes oder Gahn, wozu ergebenst einladet

**F. Friedleben**, Europäische Börsehalle.



# Stadt Cöln,

Brühl Nr. 25. Heute Abend Cotelettes, junges Huhn und Pökel-Rindszunge mit Allerlei. Baiarisches Bier, aus der Brauerei des Herrn Brey in München, empfehle ich als ausgezeichnet. **C. A. Mey.**

## Einen guten Mittagstisch

empfiehlt und ladet zum Abonnement ergebenst ein **F. Friesleben, Europäische Börsehalle.**

## Heute Abend Allerlei mit Cotelettes u.

Keller vergapft bei

Baiarisches Bier in frischer Sendung (Prima-Qualität), so wie echt Biber Bitterbier wird täglich frisch aus dem Eis-Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

## Heute Abend

ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein **F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.**

## Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei F. Senf am Königsplaz.

## Staudens Ruhe in Neudniz.

Heute Abend gespickte Rindslende und gebratenen Schinken mit Klößen u. Das beliebte echt baiarische Bier, à Seidel 15 Pfg., Bitterbier und Weißbier ist ff., wozu ich höflichst einlade. **Franz Klöpfch.**

## Grüne Eiche in Lindenau.

Heute Sonnabend Schlachtfest. Morgen Sonntag Kaffee und Kuchen und verschiedene kalte Speisen. Es ladet höflichst ein **Das Bier ist ff. Ch. Wolf.**

## Oelzschauer Bierniederlage

ladet heute Abend zu Kalbsnierenbraten, Beefsteak mit Schmor-kartoffeln, so wie einem feinen Löffchen Oelzschauer ergebenst ein **C. Thiele, Reichstraße Nr. 11.**

## Bürgergarten.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Schweinebraten mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet **Die Biere sind ff. W. Sager.**

## Heute Schlachtfest bei F. A. Winkler,

Dresdner Straße Nr. 16.

## Goldner Hirsch. Heute früh Speckkuchen bei

C. S. Maede.

Heute früh Speckkuchen im Burgkeller, wozu ergebenst einladet **J. C. Kühne.**

Heute halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei **Eleonore verw. Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.**

Heute Abend 7 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **J. C. Heinke, Lauchaer Straße Nr. 14.**

Heute früh Speckkuchen bei **Sidmann, große Fleischergasse Nr. 27.**

## Hotel de Saxe.

Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen.

Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen. Dazu ladet ergebenst ein **F. A. Lange, Böttchergäßchen Nr. 3.**

### 2 Thaler Belohnung

erhält Derjenige, welcher mir den Finder der am 6. d. Mts. in Lindenau verloren gegangenen Broche nachweist. **Kleine Fleischergasse Nr. 21 parterre.**

## Verloren

ist eine Porzellanbroche mit zwei gemalten Kinderportraits und goldner Fassung. Dem Ueberbringer eine gute Belohnung **Grimsma'sche Straße, Auerbachs Hof, 2. Etage.**

Am 15. d. Mts. Abends beim Zuhausegehen aus dem Gartensalon des Hotel de Saxe in Reichels Garten, Vordergebäude, ist eine silberne Brille in schwarzledernem Futteral, innen rothes Leder, verloren worden. Der eheliche Finder wird gebeten, selbige an den Herrn Wirth im Garten des Hotel de Saxe gegen Dank oder eine Belohnung auszuhändigen.

Der elfenbeinerne Stab eines Sonnenschirms ist zwischen der Schützenstraße und dem Theater verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, selbigen bei **F. W. Steinhüller, Schützenstraße, Fürst's Haus, gegen angemessene Belohnung abzugeben.**

## Verloren

wurde Mittwoch den 16. ds. von Mariabrunnen bis zur Schützenstraße eine goldene, länglich geformte Broche, in der Mitte eine Reihe kleiner weißer Perlen und zu beiden Seiten mit einer Reihe ganz kleiner Granaten versehen, nebst zwei Klößchen mit Kette verbunden. — Der Finder wird gebeten, selbige gegen Dank und Belohnung abzugeben **Schützenhaus parterre.**

Verloren wurde Sonntag Abend den 13. August in der Petersstraße ein Cigarrenetui, gez. C. W. Treff. Gegen Belohnung abzugeben **Neumarkt Nr. 29 parterre.**

Verloren wurden am Donnerstag früh zwei Kragen und drei Nützen auf dem Wege durch die Centralstraße nach dem Kloster. Gegen Vergütung abzugeben **Klostergasse Nr. 4, Hof links 3 Tr.**

Dienstag Mittag wurde auf dem baiarischen Bahnhofe ein Ueber-schuh verloren. Gegen 10 Ngr. Belohnung abzugeben bei Herrn **Kaufmann Kast, Schützenstraße Nr. 17.**

Entflohen ist ein blaßgelber Canarienvogel mit brauner Kuppe. Wer denselben beim Gärtner im Kurprinz wiederbringt, erhält eine gute Belohnung.

Auf dem Wege von Volkmarisdorf nach Stötteritz wurde am 13. d. Mts. ein Umschlagetuch gefunden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann dasselbe gegen Infectionsgebühren in Neudniz, **Gemeindegasse Nr. 131, 2. Etage, in Empfang nehmen.**

**Aufforderung.** Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 69,426.1, 97,805.1, 9674.m, 10,728.m, 18,093.m, 21,861.m, 37,376.m, 39,753.m, 43,087.m, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Anzeigern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen. **Das Leihhaus zu Leipzig.**

Der Herr Epilograph B.... wird ersucht, sich recht bald bei **J. C. Dofelich, Ecke der Nicolaistraße und Brühl zu bemühen.**

Wer sammelt hier für die armen Abgebrannten in Jöhstadt?

Dem Herrn Oberkellner in Stadt Berlin gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch **das dreiblättrige Kleeblatt.**

Dem Oberkellner Herrn Bernhard Jungling zu seinem heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch! **Ein Colloge aus der Ferne.**

Marquis sagt beim Wechsel seines Herrn seinen Freunden **Lebewohl.**

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Der Hagestolz von Brautigam in München.  
Mädchen mit Kästchen von de Bruycker in Antwerpen.  
Jung und Alt von F. S. Lachenwiz in Düsseldorf.  
Abendlandschaft von A. Kessler in Düsseldorf.  
Morgenlandschaft von J. Jansen in Düsseldorf.

## Victoria regia

blüht heute Abend die schönste Pracht der Blume. Das größte Blatt trägt ein Kind von 8 Jahren, wovon sich das geehrte Publikum überzeugen kann. Entree à Person 2 1/2 Ngr. **F. Rosenthin, Kunst- und Handelsgärtner in Custrisch.**



Heute Morgen halb 1 Uhr wurde meine liebe Frau, **Silda geb. Dörfer**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.  
Leipzig, den 18. August 1854.

Wilhelm Thum.

Heute Morgen 7<sup>3/4</sup> Uhr nahm Gott unsern lieben Felix im Alter von 6 Wochen 3 Tagen wieder zu sich.  
Leipzig, den 18. August 1854.

Louis Lanterbach.

Emilie Lanterbach geb. Altner.

**Severa.** Nachmittags drei Uhr, nicht Vormittags, Sonntag den 20. August d. J. Generalversammlung der Severa bei Herrn Keil, Neumarkt Nr. 12, 1 Treppe. Der Vorstand.

### Dritte naturwissenschaftliche Vorlesung

heute von 3/8 Uhr an im Saale des Hôtel de Prusse.

E. A. Rossmäpler.

### Missionsfest in Leipzig.

Das Collegium der Evangelisch-Lutherischen Mission ladet zur diesjährigen Missionsfeier am 22. August Vormittags 9 Uhr in der Nicolai-Kirche freundlichst ein. Predigt von Herrn Kirchenrath Langbein aus Dresden, Bericht von Missionsdirector Graul.

### Ungekommene Reisende.

Abet, Rfm. v. Cairo, und  
v. Alth, Rent. v. Czernowiz, S. de Baviere.  
Adermann, Stud. v. Halle, Stadt Riesa.  
Ahlner, Rfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
Adermann, Glasfünftler v. Stockholm, schw. Kreuz.  
Bridgemann, Rent. v. London, S. de Baviere.  
Bergson, Frau v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
Blasewitz, Goldschmidt v. Wien.  
Bonand, Stadtverordneter v. Berlin.  
Böle, Lehrer v. Feldkirch, und  
Brühns, Stud. v. Berlin, schwarzes Kreuz.  
Büchel, Rfm. v. Bodenbach, weißer Schwan.  
Böttcher, Prof. v. Erlangen, Palmbaum.  
Bramsch, Rfm. v. Dresden, Kranich.  
Brandt, Monteur v. Mühlhausen, g. Einhorn.  
Berendson, Rfm. v. Hamburg, S. de Russie.  
Blum, Rent. v. Ofen,  
Bentruch, Part. v. Manchester, und  
Bruno, Frau v. Gumbinnen, S. de Baviere.  
Bauer, Rfm. v. Hamburg, und  
Bückmann, Juw. v. Hannover, Stadt Rom.  
Baumgarten, Wollh. v. Grimnitzschau, 3 Könige.  
v. Bielle, Graf v. Stockholm, Stadt Rom.  
Brund, Rfm. v. Hannover,  
Betz, Rfm. v. Nordhausen, und  
Bienert, Obes. v. Stubenbach, S. de Pologne.  
Breier, Frau v. Breslau,  
Becker, Dffic. v. Oldenburg, und  
Bujath, Fabr. v. Wien, Stadt Nürnberg.  
Glon, D. v. Laibach, Hotel de Baviere.  
Glemm, Kanzleirath v. Gießen, Stadt Rom.  
Ganzler, Rfm. v. Erfurt, goldne Sonne.  
Diehl, Prof. D. v. Krafau, Hotel de Baviere.  
Devient, Hoffschauv. v. Dresden, Stadt Rom.  
Dürfeld, Rfm. v. Chemnitz, Hotel de Russie.  
Döllinger, Schuhmacherstr. v. Silberfeld, Rchw. g.  
Gichholz, Rfm. v. New-Castle, S. de Baviere.  
Grlbacher, Rfm. v. Wilhermsdorf, goldnes Sieb.  
Ghinger, Fabr. v. Wien, 3 Könige.  
Gibe, Rfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Franz, Fabr. v. Greiz, 3 Könige.  
Freundenberg, Hauptm. v. Riegnitz, g. Sonne.  
Forberg, Rfm. v. Würzburg, Stadt Berlin.  
Frauensädt, Rfm. v. Königsberg, und  
Frehdorf, Rfm. v. Stettin, Stadt Nürnberg.  
Fey, Geistl. v. Coblenz, Palmbaum.  
Griebisch, Rfm. v. Hamm, schwarzes Kreuz.  
Grubler, Lehrer v. Dschag, Stadt Gotha.  
Gebauer, Rfm. v. Eisenberg, S. de Baviere.  
Grose, Rfm. v. Brunn, und  
Goldschmidt, Fabr. v. Berlin, Stadt Rom.  
Geppert, Part. v. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Hartmann, Frau v. Port au Prince,  
Hofmann, Rath v. Krafau, und  
Horwitz, Rfm. v. Melbourne, S. de Baviere.  
Hensel, Rfm. v. Gießen,  
Hieser, Amtsrichter v. Giffhorn, und  
Hülfen, Rfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.  
Hochmuth, Rofh. v. Denberitz, braunes Ros.  
Huhn, Rfm. v. Hamburg,  
Homann, Fabr. v. Magdeburg, und  
Holtoof, Calculator v. Görlitz, St. Nürnberg.

v. Hofmann, Reg.-Rath v. Lemberg, St. Wien.  
Hohnd, Maler v. Bonn, Palmbaum  
Holzhauer, Förster v. Hannover, schw. Kreuz.  
Hes, Obes. v. Borstori, Hotel de Prusse.  
Hamburger, Rfm. v. Frankf. a/M., Kranich.  
Jeske, Rfm. v. Magdeburg, Hotel de Baviere.  
Jacobson, Prof. D. v. Königsberg, gr. Blrg.  
Jobst, Geh. Revisor v. Berlin, blaues Ros.  
Janisch, Def. v. Flensburg, Hotel de Baviere.  
Kuhlmann, Rfm. v. Wien,  
Kaas, Rfm. v. Posen, und  
Knoop, Rfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Kühne, Apoth. v. Brechna, Stadt Dresden.  
König, Rfm. v. Greiz, Kaiser v. Oestreich.  
Kahn, Stud. v. Weizenburg, und  
Krepler, Prediger v. Hamburg, St. Nürnberg.  
Kuhlmeier, Ober-Tribunal-Vizepräsident v. Berlin,  
großer Blumenberg.  
Kosmacek, und  
Kaltenbach, Geistl. v. Coblenz, Palmbaum.  
Kobsa, Handelsm. v. Drzewickau, und  
Koppell, Commis v. Berlin, schwarzes Kreuz.  
König, Archit. v. Hannover, Hotel de Prusse.  
Kämmnig, Kohlenwerthbes. v. Schwedwitz, bl. Ros.  
Kraiser, Lehrer v. London, Palmbaum.  
Köhler, Rfm. v. Glauchau, grüner Baum.  
Leuschner, Rfm. v. Dresden, weißer Schwan.  
Lange, Rfm. v. Magdeburg, Hotel de Pologne.  
Löhlein, D. v. Berlin, und  
Leuschner, Rfm. v. Glauchau, St. Nürnberg.  
Lind-Goldschmidt, Frau v. Dresden,  
Leshinsky, Part. v. Königsberg,  
Lotishewski, Part. v. Wlogau, und  
Lilikowski, Maurerstr. v. Gumbinnen, Hotel  
de Baviere.  
Laue, D. v. Greußen, Stadt Berlin.  
Lindig, Appreteur v. Wien, 3 Könige.  
Ludwig, Musikdir. v. Danzig, halber Mond.  
Leibner, Rfm. v. Reichenberg, Stadt London.  
Lechner, Cantor v. Neufirchen, und  
Meyer, Marktstr. v. Stuttgart, St. Nürnberg.  
Munich, Stud. v. Berlin,  
Möllmann, Rfm. v. Donabrück, und  
Mönckeberg, Frau v. Hamburg, S. de Baviere.  
Malmsten, Prof. v. Stockholm, Stadt Rom.  
Mengin, Commis v. Erlangen, schw. Kreuz.  
Müller, Rfm. v. Berlin,  
Meiner, D. v. Breslau, und  
Müller, Mechanikus v. Dresden, Palmbaum.  
Meijner, Rfm. v. Waldenburg, St. Breslau.  
Nordmann, Rent. v. Lintöping, schw. Kreuz.  
Neumann, Rfm. v. Görlitz, Palmbaum.  
Nacke, Oberlehrer v. Merieburg, St. Dresden.  
v. Ofen, Def. v. Wolgast, Münchner Hof.  
Deimann, Tischlerstr. v. Herrnhut, Tiger.  
Penzler, Archit. v. Loffen, blaues Ros.  
v. Platen, Graf v. Stockholm, Stadt Rom.  
Pauley, Rfm. v. Schneeberg, Stadt Wien.  
Pretendacher, Frau v. Roslau, St. Nürnberg.  
Progen, Rfm. v. Silberfeld, Palmbaum.  
Rolf, Domänen-Dir. v. Birgin, S. de Baviere.  
Rohr, Geistl. v. Bern, goldne Sonne.

Rentsch, Def. v. Dresden,  
Rose, Secret. v. Ascherleben, und  
Rifle, Rfm. v. Lauf, braunes Ros.  
Rode, Rfm. v. Hamburg, Stadt London.  
Rudolph, Rfm. v. Halle, Kaiser v. Oestreich.  
Rode, Apoth. v. Barmstedt, und  
Röser, Rfm. v. Heilbronn, Palmbaum.  
Reiß, Rfm. v. Mannheim, Hotel de Pologne.  
Reizenberger, Rfm. v. Nürnberg, gr. Baum.  
Sonntag, Archit. v. Dresden,  
Schmitt, Ingen. v. Grag,  
Schulz, Kreis-Einnehmer v. Hameln,  
Schulz, Pastor v. Zellerfeld,  
Schneiter, Lehrer v. Hildburghausen, und  
Schramm, Künstler v. Dresden, Palmbaum.  
Stiller, Schachtmstr. v. Sebnitz, und  
Siriak, Getreideh. v. Plan, schwarzes Kreuz.  
Salomon, Rfm. v. Gütten, Hotel de Prusse.  
Simson, Secret. v. Breslau, gr. Blumenberg.  
Simpson, Rent. v. London, Hotel de Baviere.  
Silberschlag, Kammerrath v. Dyrdruff, Hotel de  
Pologne.  
Schilder, Rfm. v. Bayreuth, und  
v. Sobbe, Baron v. Minden, Hotel de Russie.  
Sydow, D. v. Berlin, Rauchwaarenhalle.  
Schott, Adv. v. Stuttgart, Hotel de Baviere.  
v. Schönberg, Dffic. v. Dresden, St. Rom.  
Schwab, Rfm. v. Marktbreit, goldnes Sieb.  
Salomon, Rfm. v. Dresden, Kaiser v. Oest.  
Schmalhausen, D. v. Bremen, und  
Schneider, Rfm. v. Rüttenhausen, Münchner S.  
Schlimbadi, Rfm. v. Bamberg, und  
Stich, Rfm. v. Wittenberg, St. Dresden.  
Starford, Rfm. v. Danzig, halber Mond.  
Schrader, Frau v. Hamburg, und  
Schulz, Fabr. v. Magdeburg, St. Nürnberg.  
Schmidt, Oberleutn. v. Charlottenburg, S. de Pol.  
Trompisch, Buchdruckereibes. v. Berlin, und  
Troost, Rent. v. Manchester, Hotel de Baviere.  
Tiefenhausen, Rent. v. Petersburg, und  
Tiedemann, Rent. v. Stettin, Hotel de Pol.  
Thieme, Künstler v. Berlin, und  
Thiersfelder, Kupferstr. v. Sudenburg, St. Nürnberg.  
Thomas, Rfm. v. London, großer Blumenberg.  
Ulrichs, Rfm. v. Halberstadt, Hotel de Russie.  
Unzelmann, Prof. v. Berlin, St. Nürnberg.  
Werner, Rfm. v. Aachen, und  
Witte, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Wistrand, D. v. Stockholm, Stadt Rom.  
Willmaue, Rfm. v. Cassel, Stadt Dresden.  
Walther, Stud. v. Jena, Stadt Riesa.  
Wertheimer, Rfm. v. Nürnberg, gr. Blumens.  
Wichmann, Rfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.  
William, und  
Wait, Kauf. v. London, und  
Westphal, Rfm. v. Hersberg, Palmbaum.  
Weißensfeld, Luchschere v. Delitzsch, St. Mailand.  
Weber, Rfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
Wieble, Rfm. v. Röttha, Stadt Gotha.  
Zaude, Rfm. v. Stettin, und  
v. Zwierlein, Frau v. Nürnberg, St. Rom.  
Zwicker, Stadtmustler v. Burgkädt, Dessauer Hof.

**Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 18. Aug. Abends 15° R.**

Verantwortlicher Redacteur: R. F. Sannet, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.